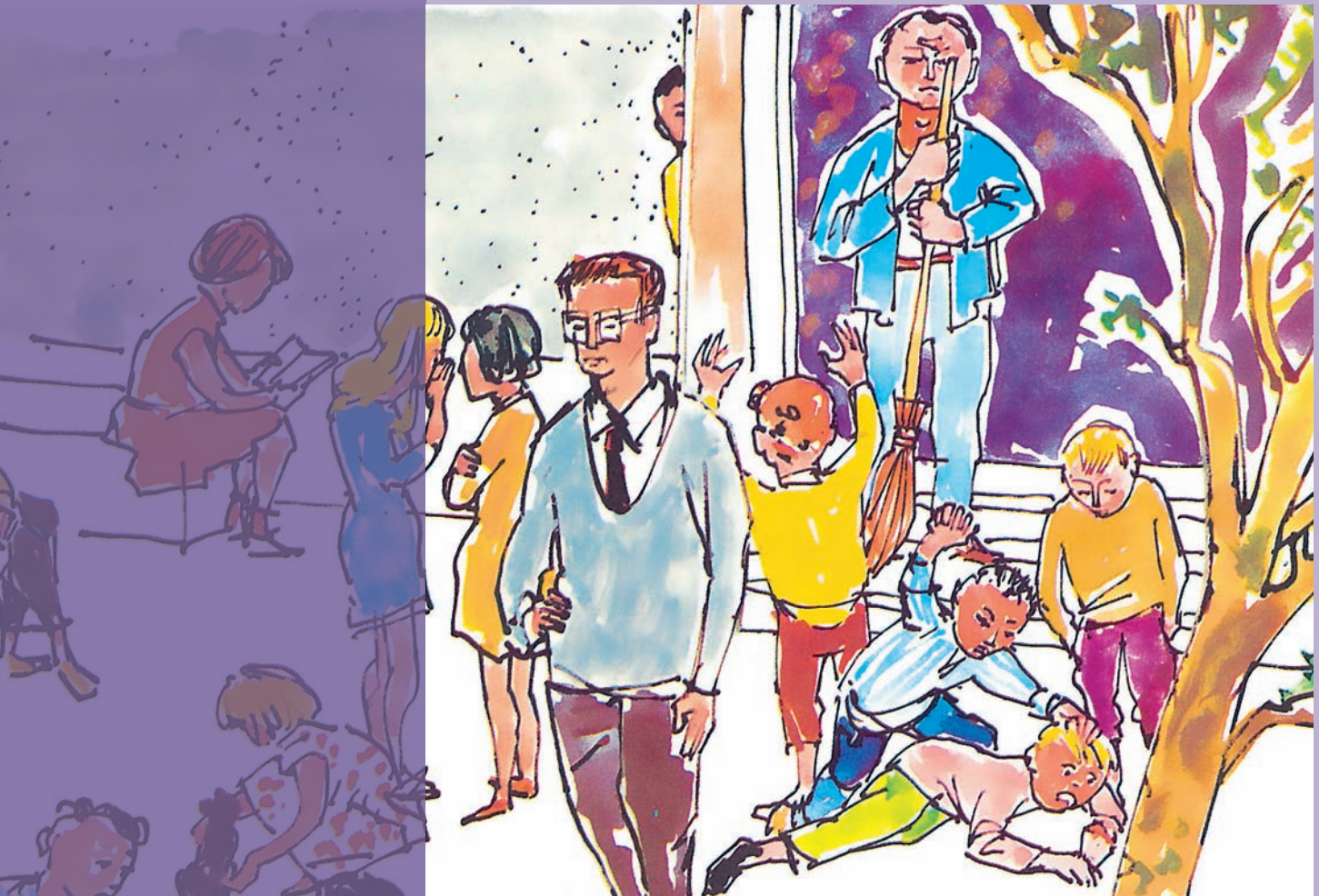


ilz.ch



Schwerpunktthema

Deutschlehrmittel im Programm der ilz

Richten Sie bitte Bestellungen direkt an die Lehrmittelstellen der Kantone:



Schulverlag plus AG
Amsleracherweg 8, 5033 Buchs
Tel. 058-268 14 14, Fax 058-268 14 16
E-Mail info@schulverlag.ch, www.schulverlag.ch



Lehrmittelverwaltung Appenzell Ausserrhoden
Regierungsgebäude, 9102 Herisau
Tel. 071-353 67 31, Fax 071-353 64 97
E-Mail ursula.steinger@ar.ch



Lehrmittelverwaltung Appenzell Innerrhoden
Hauptgasse 51, 9050 Appenzell
Tel. 071-788 93 72, Fax 071-788 93 69
E-Mail doris.lieberherr@ed.ai.ch



Schul- und Büromaterialverwaltung Basel-Landschaft
Rheinstrasse 32, 4410 Liestal
Tel. 061-552 60 20, Fax 061-552 69 71
E-Mail verlag@bl.ch, www.bl.ch



Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt
Münchensteinerstrasse 120A, Postfach 268, 4018 Basel
Tel. 061-267 98 97, Fax 061-267 98 68
E-Mail lehrmittelverlag@bs.ch



Schulverlag plus AG
Belpstrasse 48, Postfach 366, 3000 Bern 14
Tel. 058-268 14 14, Fax 058-268 14 15
E-Mail info@schulverlag.ch, www.schulverlag.ch



Kantonale Lehrmittelverwaltung Freiburg
chemin de la Madeleine 1, 1763 Granges-Paccot
Tel. 026-305 13 88, Fax 026-305 13 91
E-Mail info@klvg-freiburg.ch, www.klvg-freiburg.ch



Amtlicher Lehrmittelverlag Fürstentum Liechtenstein
Pflugstrasse 30, 9490 Vaduz
Tel. +423-236 63 90, Fax +423-236 63 91
E-Mail lehrmittelverlag@schulen.li



Kantonale Lehrmittelverwaltung Glarus
Spinnereistrasse 7, 8866 Ziegelbrücke
Tel. 055-640 11 25, Fax 055-640 65 94
lehrmittel.gl@bluewin.ch



Lehrmittel Graubünden, Bündner Buchvertrieb
Rossbodenstrasse 33, Postfach, 7004 Chur
Tel. 081-258 33 36, Fax 081-258 33 40
E-Mail bbv@casanova.ch, www.lmv.gr.ch



Kantonaler Lehrmittelverlag Luzern
Schachenhof 4, 6014 Luzern
Tel. 041-228 30 30, Fax 041-228 30 31
E-Mail service.lmv@lu.ch, www.lmv.lu.ch



Lehrmittelverlag St.Gallen
Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
Tel. 071-846 60 90, Fax 071-841 79 94
E-Mail info@lehrmittelverlag.ch, www.lehrmittelverlag.ch



Kantonaler Lehrmittelverlag Schaffhausen
c/o Lehrmittelverlag Zürich, Räfelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich
Tel. 044-465 85 85, Fax 044-465 85 86
E-Mail lehrmittelverlag@lmv.zh.ch, www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



Lehrmittelverlag Kanton Solothurn
Dammstrasse 21, 4502 Solothurn
Tel. 032-627 22 22, Fax 032-627 22 23
E-Mail kdlv@sk.so.ch, www.lehrmittel-ch.ch



Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale
Riedstrasse 7, 8510 Frauenfeld
Tel. 052-724 30 56, Fax 052-724 30 65
E-Mail LM-BOX@tg.ch, www.bldz.tg.ch



Kantonaler Lehrmittelverlag Uri
Schulhaus Florentini, Postfach 349, 6460 Altdorf
Tel. 041-870 80 12, Fax 041-871 35 00
E-Mail info@dzuri.ch, www.dzuri.ch



Oberwalliser Lehrmittelausgabe
Englisch-Gruss-Strasse 1, 3902 Brig-Glis
Tel. 027-927 00 43, Fax 027-927 00 44
E-Mail silvia.zeder@admin.vs.ch, www.vs.ch/SFT



Lehrmittelzentrale des Kantons Zug
Hofstrasse 15, 6300 Zug
Tel. 041-728 29 21, Fax 041-728 29 25
E-Mail othmar.langenegger@dbk.zg.ch



Lehrmittelverlag Zürich
Räfelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich
Tel. 044-465 85 85, Fax 044-465 85 86
E-Mail lehrmittelverlag@lmv.zh.ch, www.lehrmittelverlag-zuerich.ch

ilz.ch

Inhalt

- 3 **Editorial**
- 4 **Schwerpunktthema**
 - Deutschlehrmittel im Programm der ilz
- 8 **Werkstattbericht**
 - appolino
Tablet-gestützte Lernumgebungen
- 10 **ilz-Programm**
 - aktuell 3/2012:
Eiszeiten
 - thema 3/2012:
Geschichte der Zeitmessung
 - Sprachwelt Deutsch
 - Mathematiken
 - Würfel, Quader, Pyramide & Co.
- 14 **Weitere Verlagsangebote**
 - Kompaktwissen mit Humor
 - Lernpass
 - Denkbilder
 - Neue fremdsprachendidaktische Konzepte
 - Handlungskompetenz im technischen und textilen Gestalten
 - Projektartige Vorhaben im Kontext Wirtschaft
 - Spatz und Schwein
- 19 **Aktuell**
 - Auszeichnungen für Lehrmittel aus dem Programm der ilz
 - mobilesport.ch
 - Physik aus dem CERN
 - Mutationen

Impressum

ilz.ch
Erscheint viermal pro Jahr.

Herausgeber
Interkantonale Lehrmittelzentrale
Die Lehrmittel-Koordinationsstelle der Kantone
Zürcherstrasse 6, Postfach 1411
8640 Rapperswil
Tel. 055-220 54 80
E-Mail info@ilz.ch
www.ilz.ch

Redaktion
Hansueli Schiller, Projektleiter mbA
Tel. 055-220 54 82
E-Mail hansueli.schiller@ilz.ch

Vertrieb
Bestellungen sind an die Verlage oder die kantonalen Lehrmittelstellen zu richten. Die ilz nimmt keine Bestellungen entgegen. Die Lehrmittelstellen der Kantone beliefern Schulen zu den aufgeführten Schulpreisen. EVP ist die Abkürzung für «Empfohlener Verkaufspreis für Private» (inkl. Mehrwertsteuer, exkl. Versandkosten, Preisänderungen bleiben vorbehalten).

ISSN 1664-0861

klimaneutral gedruckt
Energieeffizient gedruckt und CO₂ kompensiert
SC2012082805 - swissclimate.ch



Titelbild



Aus «Sprachbuch
4. Klasse»(1980)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In der Telephonkabine

«Ursula steht ratlos in der Telephonkabine. Sie soll ihrer Tante in St.Gallen mitteilen, dass die Mutter erkrankt ist. Wenn Ursula nur wüsste, wie man das anstellt.» Diese Einleitung zu einer Aufgabenstellung im Lehrmittel «Sprachbuch 4. Klasse» (Lehrmittelverlag Zürich, Angst/Eichenberger, 1980) zeigt beispielhaft, dass Lehrmittel veralten, selbst wenn der didaktische Ansatz und das Layout zeitgemäss, die Lehrplankonformität gegeben sind. Manchmal sind es Illustrationen, die beim Durchschauen ältlich daherkommen oder Gegenstände zeigen, die nicht mehr in unsere Zeit passen. Veraltete Aufträge oder aber Inkompatibilitäten mit dem kantonalen Lehrplan fallen eher selten auf.

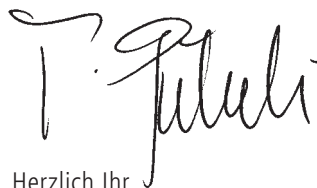
Waren früher Lehrmittel bis zu 30 Jahre im Einsatz, wird heute ein Ersatz nach 10 spätestens aber nach 15 Jahren erwartet. Wo liegt das perfekte Reifealter für Lehrmittel? Wann kann, wann muss den Lehrerinnen und Lehrern eine Überarbeitung oder eine Neuschaffung angeboten werden? Eine abschliessende Antwort ist kaum möglich. Zu individuell ist die Ausgangslage in den verschiedenen Fachbereichen und Lehrwerken.

Die Kantone und deren Verlage überprüfen Lehrmittel regelmässig. Diese Prüfungen laufen in Kommissionen und werden interkantonal im Rahmen der ilz koordiniert. Dabei gilt es genau

abzuwägen, was didaktisch nötig und wirtschaftlich sinnvoll ist. Dass eigentliche Fehler in einer neuen Auflage korrigiert werden, ist selbstverständlich. Grössere Anpassungen haben aber weitreichende Folgen auf das Layout, auf die Seitenzahlen und damit auch auf den Kommentar und andere Lehrwerkteile. Diese einschneidenden Korrekturen sind darum Überarbeitungen vorbehalten, die wiederum Informations- oder gar Weiterbildungsveranstaltungen zur Folge haben und damit weitere Kosten auslösen.

Dass immer wieder neue Lehrmittel angeboten werden und diese didaktisch wie inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, zeigt in diesem Heft der Beitrag von Claudio Nodari am Beispiel des Fachbereichs Schulsprache.

Ursula aber steht schon lange nicht mehr in der Telephonkabine. Das erwähnte Lehrmittel ist seit einiger Zeit ersetzt. Ursula würde heute wohl die Nummern googeln, mit dem Handy anrufen und sich dank Flatrate ausgiebig mit ihrer Tante unterhalten.



Herzlich Ihr
Marcel Gübeli, Direktor ilz

Deutschlehrmittel im Programm der ilz

Angst/Eichenberger war das erste Deutschlehrmittel, das nach der Gründung der ilz im Jahre 1973 ins ilz-Programm aufgenommen wurde. Das erste im Rahmen der ilz entwickelte Deutschlehrmittel hiess «Treffpunkt Sprache», ein Lehrmittel für die Mittelstufe. Seit her sind mehrere umfassende Deutschlehrmittel der ilz erschienen. In den vergangenen zehn Jahren sind insgesamt sechs umfassende Deutschlehrmittel für unterschiedliche Zielgruppen produziert worden, und es ist nicht immer einfach, zu erkennen, für welche Zielgruppe nun welches Deutschlehrmittel geeignet ist. Dieser Beitrag liefert eine kommentierte Übersicht und fokussiert insbesondere die Sprachlehrmittel für Lernende mit geringen Deutschkenntnissen.



Die folgende Grafik ordnet die ilz-Deutschlehrmittel gemäss dem Alter der Lernenden (horizontale Achse) und gemäss den Deutschkenntnissen (vertikale Achse) ein. Die vertikale Achse spiegelt die Tatsache, dass einerseits lange nicht alle Lernenden der Volksschule auf einem altersgemässen Deutschniveau sind. Andererseits ist es auch so, dass der prozentuale Anteil der Schülerinnen und

Schüler sinkt, je tiefer die Deutschkenntnisse sind. Die linke Spalte in der Grafik verdeutlicht dies mit dem Farbverlauf von 100% (= altersgemässe Deutschkenntnisse) auf 5% (= sehr geringe Deutschkenntnisse).

Kindergarten (1. bis 2. Schuljahr)

Im Kindergarten erfolgt die Sprachförderung traditionsgemäss innerhalb der behandelten Themen (z. B. Ostern, Frühling, Igel, Piraten usw.) und bei der Arbeit mit Bilderbüchern. Weit verbreitet ist auf der Kindergartenstufe der Gebrauch der Mundart. Hochdeutsch im Kindergarten durften die Kindergärtnerinnen bis vor wenigen Jahren nicht sprechen, genauso wie die Vermittlung von Schrift- und Mathematikkenntnissen nicht vorgesehen war. Dies ist einer der Gründe, weshalb in der Vergangenheit für diese Stufe keine Deutschlehrmittel entwickelt wurden.

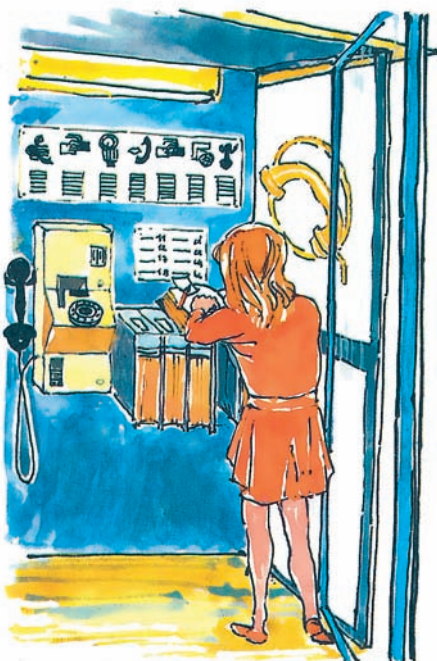
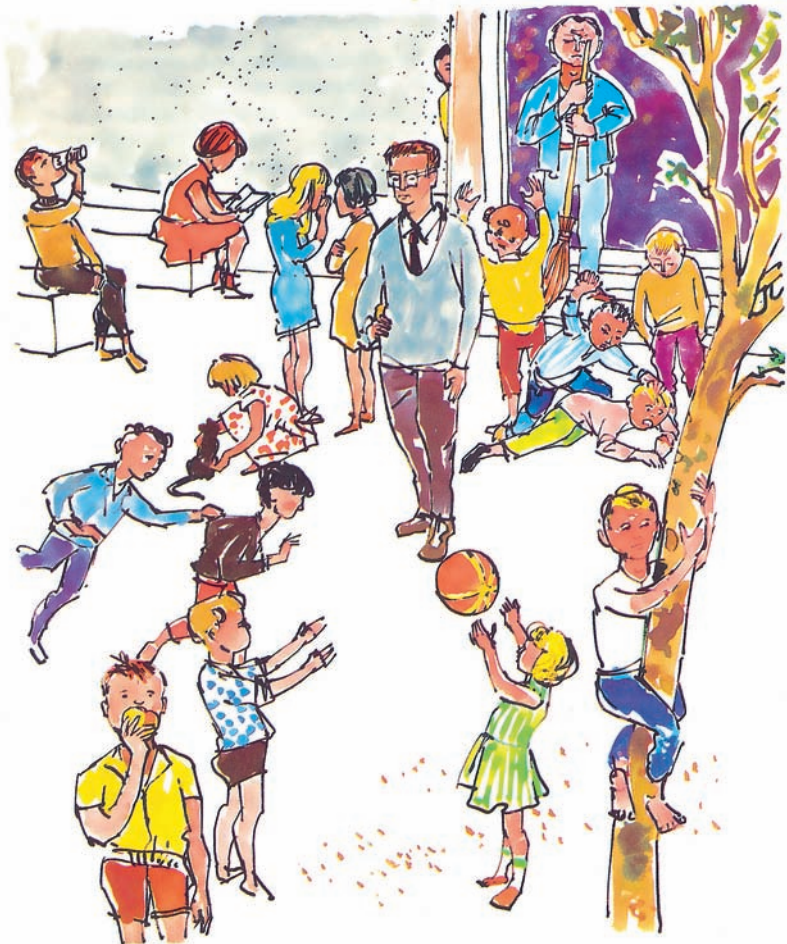
Die neuen Deutschlehrmittel *Hoppla 1* und *Hoppla 2* wurden entwickelt, um dem dringenden Bedürfnis nach Sprachlernmaterialien für nicht deutschsprachige Kinder zu entsprechen. In vielen Kindergärten, vor allem der städtischen Vororte, steigt die Zahl der Kinder,



die ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten eintreten. Mit *Hoppla 1* kann im Klassen- sowie im DaZ-Unterricht gearbeitet werden.

Hoppla 1 bietet einen kontinuierlichen Sprachaufbau im ersten Kindergartenjahr, *Hoppla 2* führt diesen Aufbau weiter. Das Lehrmittel nimmt auf, was im Kindergartenalltag aktuell ist. Ein wichtiges Ziel ist, dass die Kinder die sprachlichen Mittel bekommen, die sie brauchen, um am Kindergartenalltag teilzunehmen.

Mit beiden Teilen wird aber nicht nur Deutsch gelernt, sondern gleichzeitig auch die für den Schulerfolg notwendige Textkompetenz gefördert. Einer Geschichte folgen (Hörverstehen) oder eine Geschichte kohärent nach erzählen (Sprechen) bedarf einer Textkompetenz, die lange nicht alle Kinder entwickelt haben. Da das Lehrmittel konsequent in der Standardsprache gestaltet ist, können auch mundartsprachige Kinder in ihren standard-sprachlichen Kompetenzen gefördert werden. Sprachdidaktisch stützt sich *Hoppla* auf die Prinzipien des frühen Fremdsprachunterrichts



und vermittelt die Sprachkenntnisse vor allem über das imitative Lernen von sprachlichen Elementen in Dialogen, Liedern, Spielen und Versen.

Unterstufe (3. bis 5. Schuljahr)

Für die Alphabetisierung von Kindern der 1. Klasse steht das neu überarbeitete Lehrmittel *Leseschlau* zur Verfügung. Dank den Sprechbewegungsbildern kann *Leseschlau* auch mit sprachschwachen Kindern erfolgreich eingesetzt werden. *Sprachfenster* ist als Stufenlehrmittel für den Unterricht mit deutschsprachigen Kindern der

2. und 3. Klasse konzipiert. Es enthält ein Angebot für Deutsch als Zweitsprache im Sprachbuch und in den Trainingskarten. In der Praxis wird *Sprachfenster* auch in der 4. Klasse eingesetzt. Da dieses Lehrmittel bereits über zehn Jahre im Gebrauch ist, wird eine Neubearbeitung in absehbarer Zeit anstehen.

Hoppla 1 und *Hoppla 2* sind zwar primär für den Unterricht mit nicht alphabetisierten Kindern konzipiert. Dank den Zusatzmaterialien auf der CD-ROM stehen aber genügend Materialien zur Verfügung, um auch mit alphabetisierten Kindern der Unterstufe zu arbeiten, die mit geringen Deutschkenntnissen in die 1. Klasse eintreten.



Hoppla 3 und *Hoppla 4* (erscheinen September 2013) sind für mehrsprachige und alphabetisierte Klassen konzipiert. Mit diesen zwei Bänden können die Sprachkompetenzen von mehrsprachigen Kindern gezielt und progressiv aufgebaut werden. Das gesamte Lehrmittel *Hoppla* stützt sich auf die Konzepte des immersiven Fremdsprachenunterrichts und thematisiert auch Lehrplaninhalte aus Mensch und Umwelt.

Mittelstufe (6. bis 8. Schuljahr)

Sprachland ist das neue Deutschlehrmittel für die Mittelstufe. Es ist ein Stufenlehrmittel, mit dem die Lehrperson das eigene Sprachförderprogramm für das 4. bis 6. Schuljahr zusammenstellen kann. *Sprachland* ist primär für deutschsprachige Kinder konzipiert, d. h. dass die didaktische Herangehensweise von einem vorhandenen Sprachgefühl ausgeht und auf



altersgemäss entwickelten Deutschkompetenzen aufbaut. Für die spezifischen Bedürfnisse im Grammatiklernen von Lernenden mit Deutsch als Zweitsprache wird in *Sprachland* punktuell auf Inhalte von *Pipapo* verwiesen.

Pipapo 1 (2002) ist für Kinder konzipiert, die ohne Deutschkenntnisse in die Deutschschweizer Schule eintreten. In der Regel lernen diese Kinder die Grundlagen des Deutschen in speziellen Klassen oder im intensiven DaZ-Unterricht. *Pipapo 2* und *Pipapo 3* sind für mehrsprachige Klassen konzipiert. *Pipapo* bietet Sprachlernmöglichkeiten anhand von Themen, unter anderem aus Mensch und Umwelt, die gekoppelt sind mit Übungen und Grammatikerklärungen für Deutsch als Zweitsprache. Wie auch *Hoppla* stützt sich *Pipapo* sprachdidaktisch auf die Konzepte des immersiven Fremdsprachenunterrichts und unterstützt den systematischen Aufbau der für Schulerfolg notwendigen Textkompetenz.

Sekundarstufe I (9. bis 11. Schuljahr)

Seit 2003 besteht das Stufenlehrmittel *Sprachwelt Deutsch*, das für den Deutschunterricht an Sekundarschulen mit mehrheitlich Deutsch sprechenden Lernenden konzipiert ist. Vor kurzem ist *Sprachwelt Deutsch* in einer überarbeiteten Version erschienen.



Kontakt 1 und *Kontakt 2* bestehen seit 1994 bzw. 1995. *Kontakt 1* wird mit Lernenden eingesetzt, die neu in die Schweiz einreisen und Deutsch von Grund auf lernen müssen. *Kontakt 2* wird in leistungsschwachen Klassen eingesetzt, im Kanton Zürich vor allem in den Sekundarklassen B/C. Anhand von Alltags- und Sachthemen und durch einen linearen Aufbau der grammatischen Formen und Strukturen lernen die Jugendlichen die deutsche Sprache und entwickeln die für den weiteren Bildungserfolg notwendige Textkompetenz. Beide Teile von *Kontakt* werden demnächst umfassend überarbeitet, vor allem in Bezug auf die zum Teil stark veralteten Inhalte und in Bezug auf das Angebot an Übungsmaterialien für selbstständiges Lernen.

Zu den drei Stufenlehrmitteln *Sprachfenster*, *Sprachland* und *Sprachwelt Deutsch* sind auf www.lehrmittelclub.ch verschiedene Zusatzmaterialien abgelegt, die aufzeigen, wie mit ausgewählten Inhalten gearbeitet werden kann, wenn die Schülerinnen und Schüler Lernschwierigkeiten bzw. geringe Deutschkenntnisse aufweisen.



Claudio Nodari, Prof. Dr.

**Autor verschiedener Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache
Leiter des Institut für Interkulturelle Kommunikation, Zürich
Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich
(Fachbereich Deutsch/DaZ)**

Illustrationen:

**Sprachbuch 4. Klasse (1980),
Sprachbuch 5. Klasse (1975) und
Sprachbuch 6. Klasse (1983)**

Autorenteam:

W. Angst, W. Eichenberger, L. Linder

Illustrator: René Mühlemann

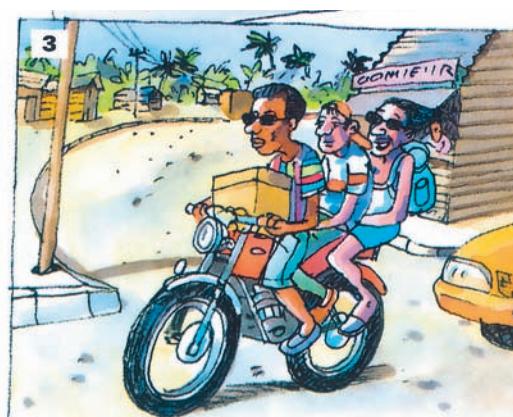
Pipapo

Deutsch für fremdsprachige Jugendliche (2002)

Autorenteam:

Claudio Nodari, Claudia Neugebauer

Illustrator: Marc Locatelli



appolino

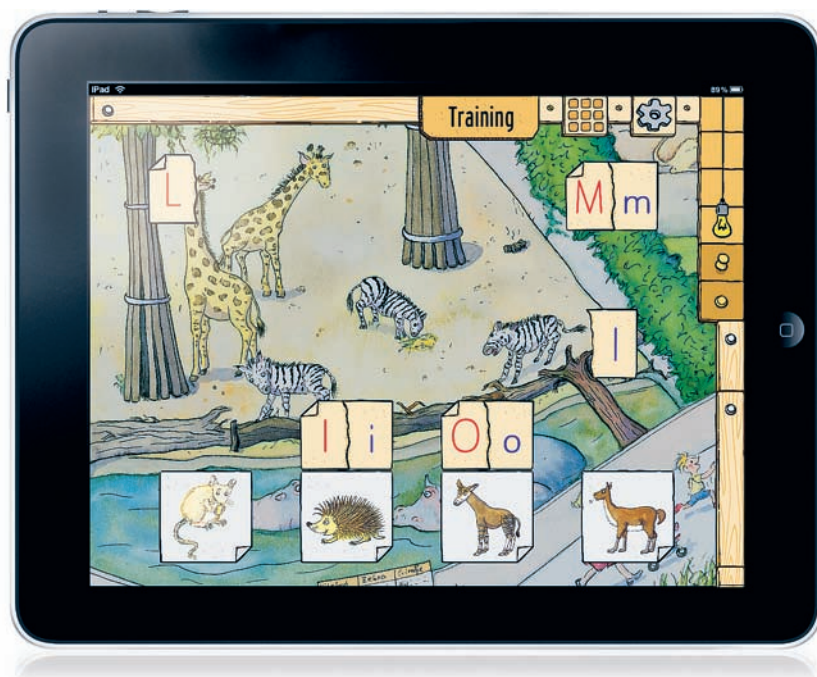
Tablet-gestützte Lernumgebungen

Medienkompetenz

Medien sind längst zu einem festen Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Unsere Kinder kommen bereits mit den vielfältigsten Medienerfahrungen in den Kindergarten und in die Schule. In diesem Zusammenhang ist es umso wichtiger, dass Medienkompetenz bereits ganz früh zum Thema wird. Denn es ist zentral, dass Schülerinnen und Schüler Inhalte kritisch hinterfragen können. Sie müssen lernen, sensibel mit den eigenen, aber auch mit fremden Daten umzugehen und deren Qualität zu bewerten. Medienkompetenz bedeutet aber auch, den Stellenwert der Medien einordnen zu können. Somit bleiben Medien ein Lernwerkzeug im Unterricht.

Tablets

Der Computermarkt hat sich in kürzester Zeit enorm entwickelt und Tablets sind zum Renner geworden. Sie zeigen sich in ihrer Handhabung intuitiv einfach und können, vor allem auch von jüngeren Kindern, problemlos bedient werden. So ist es nicht verwunderlich, dass sich Schulen bei Ersatzbeschaffungen vermehrt mit Tablets befassen. Computer und Tablets alleine machen jedoch noch keinen Unterricht. Es müssen auch entsprechende Lernumgebungen zur Verfügung stehen.



Von der Idee zur Umsetzung

Der Autor Achim Arn ist im Schulhaus Matt in Wil tätig und hat eine langjährige Unterrichtserfahrung mit Mehrklassen und mit individuellen Lernformen. Er besprach seine Ideen mit Dozenten der Pädagogischen Hochschule St.Gallen bezüglich der fachdidaktischen Ansprüche. Die Dozenten der PHSG klopfen schliesslich beim Lehrmittelverlag St.Gallen an und stiessen dabei auf offene Ohren. Der Verlag hat sich aus zwei Gründen für die Entwicklung von Tablet-gestützten Lernumgebungen entschieden: Einerseits will man erste Erfahrungen mit der Entwicklung solcher Lernumgebungen machen und andererseits bedeutet Innovation auch immer Fortschritt. Schon vor zwölf Jahren hat der Lehrmittelverlag St.Gallen mit webbasierten und adaptiven Testinstrumenten Neuland betreten.

Entwicklung

In Entwicklung ist eine mediendidaktische Innovation. Es werden insgesamt sechs Apps; mit je neun Lernumgebungen entwickelt. Jede Lernumgebung enthält sechs Level (Schwierigkeitsgrade), welche je nach Lernstand adaptiv gesteuert werden. Jedes App wird mit einer Benutzerverwaltung ausgestattet, sodass sich vier Benutzer mit ihrem Namen auf demselben Tablet einloggen können. Der Lernstand bleibt individuell gespeichert. Die Apps werden schweremotiv für die Unterstufe entwickelt, welche lehrmittelunabhängig in den Bereichen Mathematik und Deutsch im Unterricht und zu Hause eingesetzt werden können. Die ersten Level sind aber je nach Entwicklungsstand der Kinder auch für Kindergartenkinder geeignet. Das spielerische Lernen steht im Vordergrund. Die Ideen werden von Praktikern entwickelt und von Fachdidaktikern der PHSG begleitet. Auch eine Erprobung in Schulklassen ist in Planung. Die Apps werden vorerst im App Store angeboten. Später folgen Versionen für Android oder Windows 8.

«appolino ist ein kindergerechtes, fachdidaktisch und medienpädagogisch durchdachtes Lernwerkzeug für Mathematik und Deutsch.»

Lancierung an der Didacta in Basel

Die ersten Lernumgebungen werden an der Didacta, vom 24. bis zum 26. Oktober 2012 in Basel, öffentlich vorgestellt. Zwei Lightversionen Mathematik und Deutsch sind ab diesem Zeitpunkt über den App Store kostenlos erhältlich. Sie sollen Lehrpersonen «gluschtig» machen und das ganze Spektrum von verschiedenen Level aufzeigen. Die erste Mathematik-App (Zahlen und Menge) wird auf diesen Zeitpunkt in den Verkauf kommen, die erste Deutsch-App folgt dann im Januar 2013. Weitere Apps folgen schliesslich bis Ende 2013. Ein direkter Kauf sämtlicher Inhalte über den Lehrmittelverlag St.Gallen wird zurzeit geprüft. Dieser Vertrieb soll ausschliesslich für Schulen zugänglich sein, und es soll auch ein attraktiver Schulpreis angeboten werden.

www.appolino.ch
Lehrmittelverlag St. Gallen



Kurz und bündig

appolino ist pfiffig:

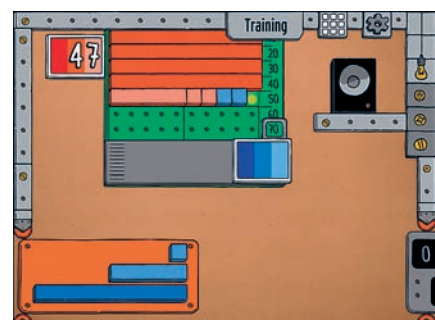
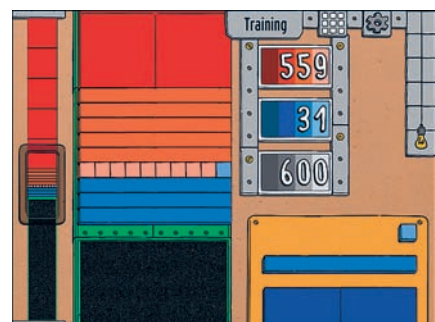
Schlaue Köpfe zwischen fünf und zehn Jahren lernen mit «appolino» lesen, schreiben und rechnen. Das macht mit den pfiffigen Apps mächtig Spass, denn diese passen sich dem Können der Kinder exakt an. Stufe um Stufe erhöhen sie in individuellem Tempo ihr Lernniveau.

appolino ist griffig:

Mit einem Griff ist «appolino» auf dem Tablet lernbereit. Auf innovative Weise werden die neuen Möglichkeiten des Tablets zum handelnden Lernen genutzt. So wird Wissen neu begreifbar! Die Apps sind intuitiv zu bedienen und erlauben ein selbstständiges Vorantreiben des Lernens.

appolino ist lernen:

Die Apps sind modular aufgebaut und bringen das Beste aus Theorie und Praxis zusammen. In einem gezielten Lernprozess erwerben die Kinder die zentralen Inhalte im Bereich Sprache und Mathematik gemäss den Kompetenzziele der ersten drei Schuljahre. Und das alles in einer wunderbar gestalteten Lernspielumgebung!





Dr. Prof. Oscar Keller

Eiszeiten

aktuell 3/2012

Klimaerwärmung ist heute in aller Munde. Wer denkt da schon an Eiszeiten mit klirrender Kälte und riesigen Gletschern! Der Grund, die Eiszeiten in einem «aktuell»-Heft zu thematisieren, ist nicht in erster Linie die Klimafrage. Diese wird zwar auch angesprochen – vor allem aber geht es darum, aufzuzeigen und bewusst zu machen, was sich bei uns vor geologisch sehr kurzer Zeit während den Eiszeiten Umwälzendes abgespielt hat. Die Gletscher der Eiszeiten haben die Nordschweiz mehrfach (mindestens ein Dutzend Mal) vollständig unter einem Eispanzer begraben. Sie haben dabei die Landschaft, in der wir leben, in fast allen Aspekten im Kleinen wie im Grossen so gestaltet, wie wir sie heute vor uns sehen. Unter anderem haben sie die grossen Alpentäler ausgeformt. Sie sind verantwortlich für die zahlreichen Alpen- und Vorlandseen. Die imposanten Bergformen der Alpen gehen auf Eiszeitgletscher zurück. Ihre Schmelzwässer haben die grossen Kiesebenen aufgeschüttet. Zahlreiche heute flusslose Täler entstanden durch Schmelzwasserflüsse. Und vieles mehr. Um all das zu verstehen, wird das Wirken der Eiszeitgletscher dargestellt und erklärt.



Das Phänomen «Eiszeiten» wirft aber auch viele Fragen auf. Sie werden gestellt und, so weit heute möglich, beantwortet: Wie kann eine einstige Eiszeit heute nachgewiesen werden? Wie viele Eiszeiten suchten in den letzten 2,5 Mio. Jahren die Erde heim? Warum gab es Eiszeiten und warum traten sie ziemlich regelmässig alle 100 000 Jahre auf? Wie war das Klima während einer Eiszeit? Kann eine weitere Eiszeit erwartet werden? Die letzte Eiszeit und die Nacheiszeit werden für die Nordschweiz eingehender vorgestellt. Dabei wird auch auf Vegetation, Fauna und Mensch während und nach der Eiszeit eingegangen. Heute weitab von eiszeitlichen Verhältnissen ist es für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, überhaupt für Menschen, schwierig, sich Vorstellungen zu den Eiszeiten zu machen. Zahlreiche Grafiken, Karten und Fotos sowie auch Bilder aus Gebieten, die noch Eiszeit haben, helfen, besser zu verstehen, was «Eiszeit» bedeutet.

Lehrmittelkommentar

Der Lehrmittelkommentar zu diesem Heft beinhaltet ergänzende Materialien, aufbereitet für den Einsatz im Unterricht, sowohl in der Hand der Lehrperson als auch zur eigenständigen Bearbeitung durch die Lernenden. Einige Musterseiten sowie das Inhaltsverzeichnis finden Interessierte zur Information unter www.lehrmittelverlag.ch als PDF-Datei beim Lehrmittelkommentar.

aktuell

Arbeitsheft für den Unterricht an der Oberstufe
Erscheint 4x jährlich
Schulpreise:

Jahresabonnement Fr. 25.00

Einzelnummer Fr. 6.50

Rabatt ab 10 bzw. 20 Ex. (Klassensatz)

Lehrmittelkommentar Fr. 14.00

EVP Einzelnummer Fr. 8.70

EVP Lehrmittelkommentar Fr. 18.70

Verlangen Sie die komplette Liste aller lieferbaren Titel mit Preisangaben und Bestellkarten per Post oder online unter www.lehrmittelverlag.ch.



Lehrmittelverlag St. Gallen
www.lehrmittelverlag.ch



Marcel Keller

Geschichte der Zeitmessung

thema 3/2012

Wir leben täglich mit der Zeit – auch wenn wir kaum etwas davon merken: Wir verabreden uns für einen bestimmten Zeitpunkt, wir erwarten die Zugabfahrt zu einem andern bestimmten Zeitpunkt, wir erscheinen pünktlich zur Arbeit. Die Uhr am Handgelenk gehört seit Langem zur «normalen» Ausrüstung – auch wenn die Armbanduhr oftmals modebedingt durch das Handy mit seiner Zeitangabe ersetzt wird.

Die Zeit zu erklären, ist beinahe unmöglich. Zu lesen, wie der Mensch dazu kam, die Zeit messen zu wollen, ist spannend, manchmal auch verwirrend. Dass dann plötzlich auch die Philosophie hineinspielt, ist kaum verwunderlich. Wir brauchen nur an die Frage zu denken, ob wir die Zeit im Griff haben oder ob wir Sklaven der Zeit sind. Deshalb ist es ebenso wenig überraschend, dass der Begriff Zeitmanagement immer mehr an Bedeutung gewinnt. Interessant ist es auch, die Antworten der Schüler verschiedener Altersstufen auf die Frage «Was ist Zeit?» miteinander zu vergleichen oder gar zu besprechen.



Philosophie, Astronomie, Technik, Erfindergeist, Eisenbahn, weltweites Reisen: Alle diese Stichwörter haben in der Geschichte der Zeitmessung eine ganz besondere Bedeutung. Ihnen wird in den verschiedenen Kapiteln des Schülerheftes nachgegangen. Dass dazu auch viele Hintergrundinformationen nötig sind, versteht sich von selbst. Nicht zuletzt diese Hintergrundinformationen sind es denn auch, die das Puzzle der Geschichte der Zeitmessung allmählich zu einem Gesamtbild zusammenfügen. Entsprechendes Bildmaterial verdeutlicht oder ergänzt die einzelnen Schritte. In dieser «thema»-Nummer wurden vom Autor Marcel Keller, St.Gallen, auf 32 Seiten vielfältige Informationen zur «Geschichte der Zeitmessung» aufbereitet. Das Leben im Kloster ist dabei ebenso wichtig wie die Erfindung und Verbreitung der Eisenbahnen. Stonehenge in England findet ebenso Platz wie der Zytloggeturm in Bern.

Lehrmittelkommentar

Der Lehrmittelkommentar zu diesem Heft beinhaltet ergänzende Materialien, aufbereitet für den Einsatz im Unterricht, sowohl in der Hand der Lehrperson als auch zur eigenständigen Bearbeitung durch die Lernenden. Einige Musterseiten sowie das Inhaltsverzeichnis finden Interessierte zur Information unter www.lehrmittelverlag.ch als PDF-Datei beim Lehrmittelkommentar.

thema
Arbeitsheft für den Unterricht an Klein- und Primarklassen
 Erscheint 4x jährlich
Schulpreise:
 Jahresabonnement Fr. 25.00
 Einzelnummer Fr. 6.50
 Rabatt ab 10 bzw. 20 Ex. (Klassensatz)
 Lehrmittelkommentar Fr. 14.00
 EVP Einzelnummer Fr. 8.70
 EVP Lehrmittelkommentar Fr. 18.70

Verlangen Sie die komplette Liste aller lieferbaren Titel mit Preisangaben und Bestellkarten per Post oder online unter www.lehrmittelverlag.ch.



Lehrmittelverlag St.Gallen
www.lehrmittelverlag.ch



Autorenteam

Sprachwelt Deutsch Sachbuch, Gesamtausgabe

7. bis 9. Schuljahr

Das überarbeitete Sachbuch umfasst 26 Kapitel mit aktualisierten Bildern und Texten, die einen Einblick in spannende Phänomene der menschlichen Sprache geben. Die Grammatikkapitel wurden überarbeitet und setzen das Lernkonzept «Entdeckendes Lernen» nun auch für grammatikalische Phänomene um. Für 15 Kapitel macht das Lehrpersonen-Begleitetset detaillierte Unterrichtsvorschläge (je 5 pro Schuljahr). Die Inhalte des Sachbuchs können auch in Form von vier Einzelbroschüren bezogen werden:

Sachbuch, Teil 1

7. Schuljahr

Die Broschüre Teil 1 enthält auszugsweise die für das 7. Schuljahr empfohlenen und im Begleitetset für Lehrpersonen aufgearbeiteten Kapitel aus der Gesamtausgabe des Sachbuchs: Kommunikation, Bücher lesen, Tier-sprachen, Sprache und Magie, Wörter 1.

Sachbuch, Teil 2

8. Schuljahr

Die Broschüre Teil 2 enthält auszugsweise die für das 8. Schuljahr empfohlenen und im Begleitetset für Lehrpersonen aufgearbeiteten Kapitel aus der Gesamtausgabe des Sachbuchs: Schreiben, Zeichen und Signale, Sprache und Kunst, Sprache – Wirkung – Stil, Sätze.

Sachbuch, Teil 3

9. Schuljahr

Die Broschüre Teil 3 enthält auszugsweise die für das 9. Schuljahr empfohlenen und im Begleitetset für Lehrpersonen aufgearbeiteten Kapitel aus der Gesamtausgabe des Sachbuchs: Jugendsprache, Sprache – Information-Medien, Vielsprachige Schweiz, Mundart – Hochsprache, Wörter 2.

Sachbuch, Teil 4

7. bis 9. Schuljahr

Die Broschüre Teil 4 enthält die übrigen elf Kapitel, die auf der ganzen Oberstufe behandelt werden können, im Begleitetset aber nicht im gleichen Detaillierungsgrad kommentiert werden wie diejenigen in den Teilen 1 bis 3: Sprachentwicklung, Erwerb weiterer Sprachen, Schrift, Sprache und Denken, Körper- und Gebärdensprache, Sprechorgane, Sprachstörungen, Sprachfamilien, Geschichte der Sprache, Sprachexperimente, Sprache recht schreiben.

Sachbuch, Gesamtausgabe
Überarbeitete Auflage 2012, nicht gleichzeitig einsetzbar mit der Vorgängerversion
1. Auflage 2012
280 Seiten, 21×28 cm,
farbig illustriert, gebunden
Schulpreis Fr. 30.00
EVP Fr. 40.00

Sachbuch, Teil 1
1. Auflage 2012
60 Seiten, 21×28 cm
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis Fr. 10.00
EVP Fr. 13.30

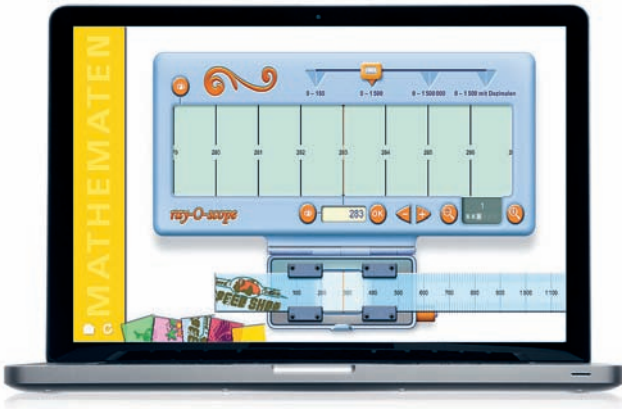
Sachbuch, Teil 2
1. Auflage 2012
64 Seiten, 21×28 cm
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis Fr. 10.00
EVP Fr. 13.30

Sachbuch, Teil 3
1. Auflage 2012
64 Seiten, 21×28 cm
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis Fr. 10.00
EVP Fr. 13.30

Sachbuch, Teil 4
1. Auflage 2012
64 Seiten, 21×28 cm
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis Fr. 10.00
EVP Fr. 13.30



www.schulverlag.ch
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



Autorenteam

Mathematen

3. bis 6. Schuljahr

Die Software «Mathematen» ergänzt als elektronisches Hilfsmittel die gegenständlichen didaktischen Materialien zu «Mathematik Primarstufe» (Zahlenband, Stellenwertkarten, Zehnersystem-Holz, Reihenklavier, die Geometrie Körper «Würfel, Quader, Pyramide & Co.» und viele mehr).

«Mathematen» sind fünf interaktive Maschinen, mit denen die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Uhrzeit, Zahlenstrahl, Stellenwerte, Grössen und Brüche mathematische Zusammenhänge erforschen und Aufgaben bearbeiten und kontrollieren können. Lehrpersonen können mit den «Mathematen» Sachverhalte aus diesen Bereichen veranschaulichen.

- Der Mathemat Uhrzeit stellt Uhrzeiten mit drei verschiedenen Modellen dar: auf einer Analoguhr, einer Digitaluhr und auf dem Zeitstrahl.
- Der Mathemat Zahlenstrahl ermöglicht es, durch Verschieben eines Zahlenbandes sowie durch Ein- und Auszoomen, verschiedene Bereiche des Zahlenstrahls darzustellen.
- Der Mathemat Stellenwerte zeigt die Bedeutung der Stellenwerte und Eigenwerte von Ziffern in Zahlen. Er zeigt, wie das Addieren und Subtrahieren von Zehnerpotenzen (1, 10, 100, 1000) eine Zahl verändern.



- Der Mathemat Grössen ermöglicht Grössenvergleiche für eine bestimmte Anzahl, für Längen, Hohlmasse, Gewichte und Flächen. Indem jeweils die gewählte Grössenangabe zwei Referenzwerten gegenübergestellt wird.
- Der Mathemat Brüche stellt Brüche als Bruchzahl, Dezimalzahl und Prozentzahl dar und veranschaulicht sie als Kreissektor, als Ort auf dem Zahlenstrahl und als Teil einer Hunderterplatte.

Mathematen

Einzellizenz für Private

Schulpreis Fr. 67.00

EVP Fr. 89.40

25er-Mehrfachlizenz für Schulen

Schulpreis Fr. 335.00

EVP Fr. 446.70

10er-Mehrfachlizenz für Schulen

Schulpreis Fr. 185.00

EVP Fr. 246.70

DiscKit für Mehrfachlizenz

Schulpreis Fr. 10.50

EVP Fr. 14.00



Lehrmittelverlag Zürich
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



Würfel, Quader, Pyramide & Co.

**18 geometrische Körper
für Schülerinnen und Schüler
Ab 1. Schuljahr**

«Würfel, Quader, Pyramide & Co.» ist ein Set mit 18 geometrischen Körpern. Beigelegt ist eine Kurzanleitung, die Anregungen gibt, wie die Schülerinnen und Schüler damit arbeiten können. Das Set kann als didaktisches Hilfsmittel ab dem 1. Schuljahr bis zur Sekundarstufe stufenübergreifend eingesetzt werden. Weitere Ideen für die Arbeit mit «Würfel, Quader, Pyramide & Co.» stehen als kostenfreier Download zur Verfügung auf www.mathematik-primar.ch.

Würfel, Quader, Pyramide & Co.

1. Auflage 2012

Set mit 18 geometrischen Körpern

Schulpreis Fr. 25.00

EVP Fr. 33.40

Lehrmittelverlag Zürich
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



Kompaktwissen mit Humor

Die vom bekannten Westschweizer Karikaturisten Mix & Remix illustrierte Sachbuchreihe vermittelt komplexe Zusammenhänge aus Staatskunde, Geschichte und Wirtschaft – augenzwinkernd und auf lockere Art. Neu sind die Broschüren «Züri kompakt» und «Schweiz im Bild» im ilz-Programm erhältlich.

Autorenteam
Illustrationen: Mix & Remix

Züri kompakt

«Züri kompakt» stellt den bevölkerungsreichsten Kanton der Schweiz vor und beantwortet Fragen zu seiner Geschichte, den politischen Institutionen und der wirtschaftlichen Rolle innerhalb der Schweizer Volkswirtschaft.

Züri kompakt
112 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 12.10
EVP Fr. 16.20



Autorenteam
Illustrationen: Mix & Remix

Schweiz im Bild

«Schweiz im Bild» befasst sich mit den Bildern, welche die Wahrnehmung der Schweiz im In- und Ausland prägen. Der Band vereint zahlreiche imagebildende Konzepte, die als typisch schweizerisch gelten.

Schweiz im Bild
128 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 12.10
EVP Fr. 16.20



Autorenteam
Illustrationen: Mix & Remix

Europa kompakt

Das Kompendium beschreibt kurz und knapp die Hauptinstitutionen der EU, ihre Entscheidungsverfahren und die verschiedenen Politikfelder, die sie bearbeitet. EU-Wissen hilft, sich eine eigene, begründete Haltung der Union gegenüber zu bilden.

Europa kompakt
108 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 12.10
EVP Fr. 16.20

Autorenteam
Illustrationen: Mix & Remix

Auf und ab

Was treibt die Wirtschaft an? Wie erklärt sich das marktwirtschaftliche Auf und Ab? Worum geht es bei der Globalisierung für die Schweiz? «Auf und ab» erklärt die wichtigsten Konzepte aus den Wirtschaftswissenschaften auf anschauliche und einfache Art.

Auf und ab
104 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 12.10
EVP Fr. 16.20



Grégoire Nappey
Illustrationen: Mix & Remix

Auf zur Schweiz

Was hat eine Handvoll Alpentäler dazu bewogen, eine der ältesten Demokratien der Welt zu gründen? «Auf zur Schweiz» beleuchtet die wichtigsten Wegmarken der Schweizer Geschichte. Kennt man die Wurzeln der Schweiz, kann man das Land in seiner heutigen Form besser verstehen.

Auf zur Schweiz
96 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 12.10
EVP Fr. 16.20

Vincent Golay
Illustrationen: Mix & Remix

Schweiz in Sicht

Angesichts all der politischen Fachbegriffe, die durch die Medien verbreitet werden, tappt man manchmal im Dunkeln: Zauberformel, parlamentarische Initiative, doppeltes Mehr ...? «Schweiz in Sicht» – das Handbuch zu den staatlichen Institutionen in der Schweiz garantiert den Durchblick.

Schweiz in Sicht
96 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 12.10
EVP Fr. 16.20



Autorenteam
Illustrationen: Mix & Remix

Geld im Griff

Jugendliche tappen immer häufiger in die Schuldenfalle. «Geld im Griff» bietet Ratsschläge zum eigenen Umgang mit Geld und macht auf Schuldenfallen aufmerksam. Empfohlen von Jugend und Wirtschaft 2009.

Geld im Griff
42 Seiten, farbig illustriert
Schulpreis Fr. 9.70
EVP Fr. 13.00



Entwicklungs- und Autorenteam

Lernpass

Individuell fördern und eigenständig lernen

Im ilz-Magazin Nr. 2/2011 wurde «Lernpass» für die Fachbereiche Deutsch und Mathematik umfassend vorgestellt. Jetzt sind die Instrumente Verwaltungstool, Förderlizenzen und Lernmodule auch für die Fremdsprachen Englisch und Französisch einsetzbar.

«Lernpass» unterstützt Schülerinnen und Schüler beim eigenständigen Lernen. Sie planen, reflektieren und dokumentieren ihren Lernprozess. Dafür stehen ihnen Tools zur Verfügung, die sie problemlos im Schulalltag einsetzen und nutzen können. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden die Schülerinnen und Schüler in die Arbeit eingeführt. Sie lernen den Umgang mit dem Lernjournal, sie nutzen die Hilfen für die Reflexion ihrer Arbeit und aus den Planungsvorschlägen wählen sie gezielt ihre Unterlagen aus. «Lernpass» spornt die Schülerinnen und Schüler an, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Sie sind motiviert, weil sie ihr Ziel erreichen und den Lernfortschritt ausweisen.

Die Lehrperson lenkt, begleitet und kontrolliert den individuellen Lernprozess. Sie nutzt die erweiterten Lernformen den Bedürfnissen entsprechend. Der Einsatz von Lernpass ist vielfältig und einfach in der Anwendung. Die Lehrperson ist schnell vertraut damit und fördert aktiv das eigenständige Lernen in ihrer Klasse.

Detailinformationen zum Lernpass mit allen Kernelementen sind unter www.lernpass.ch abrufbar.

Die Bestellung der elektronischen Tools mit Verwaltungstool und Förderlizenzen ist jetzt auch als Paket erhältlich und erfolgt über www.stellwerk-check.ch, im Extranet der Schulleitung.

Die Printprodukte (Lernmodule) können über die Online-Shops der beiden Verlage Zürich und St. Gallen bestellt werden.



Lernpass Verwaltungstool

Für die dreijährige Nutzung an der Sekundar- bzw. Oberstufe pro Schülerin/Schüler
Schulpreis Fr. 22.00

Förderlizenzen

Für 4 Orientierungstests im Teilbereich Förderlizenz Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch für Sekundar- bzw. Oberstufe pro Schülerin/Schüler Schulpreis je Fr. 10.00

Paket: Verwaltungstool und Förderlizenzen
Für die dreijährige Nutzung des Verwaltungstools und die Nutzung von je 4 Orientierungstests pro Fachbereich an der Sekundar- bzw. Oberstufe pro Schülerin/Schüler Schulpreis Fr. 40.00

Lernmodule

Für die Mehrfachnutzung in Printversion
32–36 Seiten, 16,5×24 cm
zweifarbig, illustriert, geheftet
Deutsch und Mathematik je 12 Lernmodule:
Schulpreis Fr. 120.00 (Set Modul 1 bis 12)
Schulpreis Fr. 11.50 (Einzelmodul)
Englisch und Französisch je 9 Lernmodule:
Schulpreis Fr. 90.00 (Set Modul 1 bis 9)
Schulpreis Fr. 11.50 (Einzelmodul)

Lehrmittelverlag Zürich
Lehrmittelverlag St. Gallen



Karoline Weber

Denkbilder

**Mit Kindern das Lernen reflektieren
Kindergarten bis 2. Schuljahr**

Lernen lernen: Um erfolgreich und selbstständig lernen zu können, muss man sich beim Lernen selbst über die Schulter schauen können. Die verborgene Welt des Denkens und des Lernens kann bereits auf der Vorschulstufe ins Bewusstsein gerückt werden. «Denkbilder» zeigt auf, wie Lehrpersonen Kinder anleiten können, über das eigene Lernen nachzudenken und sich darüber mit anderen zu unterhalten. Neben einer Einführung ins Thema Lernen lernen (Metakognition) enthält das Buch bewährte Hilfsmittel (Bildkarten) zum Begriffsaufbau, zum Reflektieren und zum Planen.

1. Auflage 2012
16 Reflexionsbilder; Prozessscheibe
Berechtigung für Downloads
92 Seiten, A4
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis und EVP Fr. 38.00

Schulverlag plus AG
www.schulverlag.ch



Barbara Grossenbacher, Esther Sauer, Dieter Wolff

Neue fremdsprachen- didaktische Konzepte

**Ihre Umsetzung in den Lehr- und
Lernmaterialien «Mille feuilles»
3. bis 6. Schuljahr**

Das Passepartout-Sprachenkonzept initiiert eine zeitgemässe «Didaktik der Mehrsprachigkeit». Die Magazine für die Lernenden setzen diese Ansätze in Lernarrangements um. Der Fil rouge für die Lehrpersonen konzentriert sich weitgehend auf die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung. Das didaktische Handbuch hingegen gibt einen wissenschaftlich fundierten wie auch gut lesbaren Einblick in die didaktischen Grundlagen. Die Beiträge sind mit Beispielen aus dem Lehrmittel illustriert.

1. Auflage 2012
96 Seiten, A4
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis Fr. 25.00
EVP Fr. 33.30

Schulverlag plus AG
www.schulverlag.ch



Mario Somazzi, Hans Jensen, Karolin Weber

Handlungskompetenz im technischen und textilen Gestalten

**Beschreiben, Aufbauen, Einschätzen:
Ein Kompetenzmodell für die Unterrichtspraxis
Kindergarten bis 9. Schuljahr**

Durch die Anwendung des Kompetenzmodells ttG (KttG) im Unterricht wird der Aufbau einer gemeinsamen Fachsprache möglich. Lernprozesse und Erfahrungen können damit kompetenzorientiert beschrieben, geplant und reflektiert werden. Ziel des KttG ist es, entwicklungsalterorientiert auf drei Stufen der Volksschule positiv formulierte und stärkenorientierte Fremd- und Selbsteinschätzungen von Lernenden zu ermöglichen. Für die Umsetzung stehen verschiedene Arbeitsinstrumente und Aufgaben zur Verfügung.

1. Auflage 2012
110 Seiten, A4
farbig illustriert, broschiert
Schulpreis und EVP Fr. 41.00

Schulverlag plus AG
www.schulverlag.ch



Erich Lipp

Projektartige Vorhaben im Kontext Wirtschaft

12 Praxisvorschläge für die Sekundarstufe I
7. bis 9. Schuljahr

In Form von 12 projektartigen Vorhaben erarbeiten sich die Lernenden der Sekundarstufe I handlungsorientiert wirtschaftliche Zusammenhänge und gestalten verschiedenartige Produkte (z. B. Organisation eines Tauschmarktes, Gestaltung eines Flugblattes). Der Aufwand zur Umsetzung beträgt zwischen 3 und 20 Halbtagen, die im Projektunterricht, im Fachunterricht, im Berufswahlunterricht oder in Projektwochen eingesetzt werden können. Die Publikation basiert auf den Lehrmitteln «Projekte begleiten», die Lehrpersonen in der Planung und Umsetzung von Projekten unterstützen.

1. Auflage 2012
40 Seiten, A4
farbig illustriert, geheftet
Schulpreis und EVP Fr. 24.00

Schulverlag plus AG
www.schulverlag.ch



Brigitte Schär, Jacky Gleich, Ursina Gloor

Spatz und Schwein

Lese- und Schreibwerkstatt
3. – 6. Schuljahr

Ausgabe für Schülerinnen und Schüler

«Spatz und Schwein» erzählt in neun Klappbogen wundersame, rührende und fantastische Geschichten von zwei Freunden. Es gibt zu jedem Anfang drei verschiedene Fortsetzungen. Diese fordern die Zuhörerinnen oder Leser heraus, über den Fortgang der Geschichten zu diskutieren und weitere Fortsetzungen zu erfinden, denn es gibt kein Richtig und kein Falsch. Die Klappbogen eignen sich zum Anschauen, Vorlesen und Fantasieren, als individuelle Lektüre oder für das gemeinsame Erzählen, Lesen und Schreiben.

1. Auflage 2012
9 Klappbogen, 21×21 cm
farbig illustriert
in Sammelmappe
Schulpreis und EVP Fr. 25.00

Schulverlag plus AG
www.schulverlag.ch

Ausgabe für Lehrpersonen

Der Kommentar umfasst neun Klappbogen von «Spatz und Schwein» und eine Internetnutzungslizenz, die den Zugang zur Mediendatenbank und den Kopiervorlagen bietet. Er umfasst eine Anleitung für den praktischen Einsatz der Klappbogen sowie konkrete Unterrichtsvorschläge zu jeder Geschichte. Zudem zeigt er auf, wie die etwas andere Art des Lesens und Schreibens von Texten in der Klasse umgesetzt werden kann. Weiter kann unter Einbezug von ICT mit den Geschichten konkret sprachlich gearbeitet werden.

1. Auflage 2012
9 Klappbogen, 21×21 cm
farbig illustriert
Internetnutzungslizenz
in Sammelmappe
Schulpreis und EVP Fr. 38.00

Schulverlag plus AG
www.schulverlag.ch

Auszeichnungen für Lehrmittel aus dem Programm der ilz



Worlddidac Award

«Umwelt detektive», «Sprachland» und «Mathematik 1 Sekundarstufe I» wurden von einer internationalen Expertenjury mit dem Worlddidac Award 2012 ausgezeichnet. Wir gratulieren dem Lehrmittelverlag Solothurn und dem Lehrmittelverlag Zürich zu diesem Erfolg!

Umwelt detektive

Umwelt detektive erkunden Natur und Umwelt, beobachten genau, experimentieren, recherchieren und finden eigene Lösungen. Kinder mögen Detektive und lieben es, Neues zu entdecken. Genau darin liegt der Erfolg dieses innovativen Lehrmittels.

Kernstück des Lehrmittels «Umwelt detektive» für 9- bis 11-jährige Kinder ist ein Kalender mit zwölf A2-grossen Monatsbildern zu Umweltthemen aus dem Schulalltag. In allen Bildern hat es Fehler und Unstimmigkeiten.

Das Projekt Umwelt detektive ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit des Lehrmittelverlags Solothurn, des Amtes für Umwelt Solothurn sowie der Beratungsstelle Umweltbildung der PH FHNW.



Sprachland

Das Lehrmittel für die Mittelstufe ist modular aufgebaut. Mit den Arbeitstechniken bauen Schüler und Schülerinnen Strategiewissen auf für verschiedene Sprachhandlungssituationen, zum Beispiel einen Vortrag vorbereiten oder einen Sachtext lesen und verstehen.

Mit den Trainingsmaterialien werden gezielt Kompetenzen in den sprachlichen Teilbereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie in Grammatik und Rechtschreibung aufgebaut.

Neun Magazine bieten zu unterschiedlichen Themen anregendes Material für einen themenorientierten und fächerübergreifenden Unterricht.

Schülerinnen und Schüler erhalten dank «Sprachland» in möglichst authentischen Sprachhandlungssituationen Gelegenheit, ihre Sprache handelnd zu entwickeln.

«Sprachland» ist das Ergebnis einer Kooperation der Schulverlag plus AG und des Lehrmittelverlags Zürich.



Mathematik 1 Sekundarstufe I

«Mathematik 1 Sekundarstufe I» ist der erste Teil des neuen Lehrwerks für die 1. bis 3. Sekundarklasse. Es umfasst die Themen Arithmetik, Algebra, Geometrie, Sachrechnen und Stochastik.

Das Themenbuch ist die Basis des Lehrwerks. Die Arbeit mit dem Themenbuch klärt mathematische Fragestellungen und macht sie durch eigenes Handeln erfahrbar. Die drei Arbeitshefte bauen auf den Lerninhalten des Themenbuchs auf. Sie sind differenziert nach den Anforderungsstufen I (hoch), II (mittel) und III (tief). Das Begleitheft ist der Reflexions- und Theorieteil des Lehrwerks.

Das Webangebot www.mathematik-sek1.ch ist integraler Bestandteil des Lehrwerks. Es bietet den Schülerinnen und Schülern fast unbegrenzte Möglichkeiten, um ihre grundlegenden Fertigkeiten zu trainieren und geometrische Fragestellungen zu untersuchen. Lehrpersonen können online ohne zusätzlichen Aufwand Arbeitsblätter und Tests zusammenstellen.

«Mathematik 1 Sekundarstufe I» ist beim Lehrmittelverlag Zürich erschienen.



mobilesport.ch

Monat für Monat neue Inhalte für den Sportunterricht

Über 7000 Inhalte zu Sportunterricht und Training sind auf der dreisprachigen Plattform des Bundesamtes für Sport www.mobilesport.ch zu finden. Nebst zahlreichen Übungen, Lektionen und weiteren Hilfsmitteln sind die praktischen, monatlich publizierten Themenhefte bei Nutzerinnen und Nutzern der Plattform besonders beliebt. Im Überblick die für die kommenden Monate geplanten Themen: Oktober: Schneesportlager. Die Planungen und Vorbereitungen für die kommende Schneesaison stehen an. Zahlreiche Tipps, Hinweise und Links zu Aktivitäten auf und neben der Piste, Organisationsübersichten bis hin zu Menüplänen beinhaltet das Monats-thema.

November: Circuittrainings. Wer von Konditionstraining spricht, hat im Hinterkopf meistens den konditionellen Faktor «Ausdauer». Doch zu einem guten Konditionstraining gehören weit mehr Aspekte. Wir bereiten für fünf Sportarten Konditions-Circuittrainings auf, die mit 11- bis 20-jährigen NachwuchssportlerInnen durchgeführt werden können. Dezember: Dance 360 School. Das soeben online geschaltete Weblehrmittel soll auch «Mobilesport»-Userinnen und -User zu Tanz- lektionen mit ihren Schülerinnen und Schülern animieren. Entsteht in enger Zusammen- arbeit mit den Entwicklern der Website www.dance360-school.ch.

www.mobilesport.ch



Physik aus dem CERN

Das Kernforschungszentrum CERN in Genf bietet Lehrpersonen kostenlos Unterrichtsmaterial in Englisch für die Mittel- und Oberstufe an. Dieses Unterrichtsmaterial besteht aus Präsentationen, Mitschnitten aus Unterrichtseinheiten, Lehrbüchern, Filmen, Animationen, Games, Posters, Fotos und vielem mehr.

education.web.cern.ch



Basel

Didacta Schweiz

Die Schweizer Bildungsmesse
24. bis 26. Oktober 2012, Messe Basel
 Sie finden die Lehrmittelverlage Solothurn, St.Gallen und Zürich in der Halle 1.0 am Stand A16. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.didacta.ch

Mutationen



Neuer DV-Präsident
Patric Bezzola
 Kanton Aargau
 Departement Bildung,
 Kultur und Sport

Wir danken dem Vorgänger Otto F. Beck für sein langjähriges Engagement in den Gremien der ilz.

Neue Vorstandsmitglieder:



Basel-Stadt
Urban Rieger
 Co-Leiter Bereich
 Unterricht/Weiterbildung
 Pädagogisches Zentrum
 Basel-Stadt



Fürstentum Liechtenstein
Rachel Guerra
 Leiterin Abteilung Pflichtschule
 und Kindergarten
 Schulamt Fürstentum
 Liechtenstein



Thurgau
Martin Kressibucher
 Abteilungsleiter Schulaufsicht
 Amt für Volksschule



Zürich
Roland Boot
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Lehrmittel
 Bildungsdirektion, Volksschulamt

Markus Stauffenegger,
 Präsident Vorstand, vertritt neue den Kanton
 Basel Landschaft (vorher Basel-Stadt).

Wechsel in der Verlagsleitung



Im Lehrmittelverlag Solothurn folgt **Patrick Hossmann** auf Peter Schiltknecht.

Wir danken Peter Schiltknecht für sein engagiertes Wirken in der Verlagsleiterkonferenz.